

AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH durch _____ Arzt/Ärztin

Diagnose: _____

Gesprächspartner/in: _____ Datum: _____
Dolmetscher/in: _____ Zeitpunkt _____ Dauer: _____
Hilfsmittel: ☐ Bilder/Photo ☐ Fachbuch ☐ Modelle ☐ anderes: _____

Gesprächspunkte



• Notwendigkeit und Dringlichkeit

Es handelt sich um einen plastischen Eingriff, für welchen die Krankenkassen nicht aufkommen müssen. Man kann auch mit abstehenden Ohren erwachsen werden.

• Voraussichtlicher Verlauf mit/ohne Behandlung

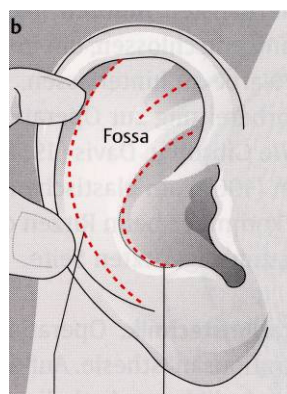
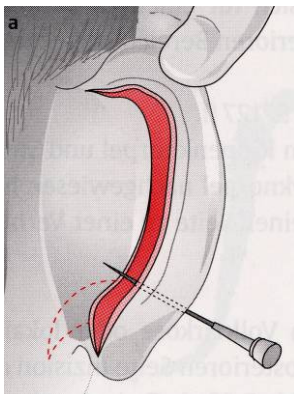


• Operationsmethode:

Der Zugang erfolgt hinter dem Ohr, so, dass später keine Narbe gesehen werden kann.

Zwei Möglichkeiten:

- ☐ Conchareduktion ☐ Anthelix muss geformt werden





• Therapiealternativen

Das Ohr / die Ohren so zu belassen, wie sie sind.



• Mögliche allgemeine Komplikationen

- Wundinfektion
- Nachblutung

• Mögliche operationsspezifische Komplikationen

- Bei schwerer Infektion kann es zur Zerstörung des Knorpels kommen, deshalb erfolgt bei einer Infektion immer eine intravenöse AB-Therapie, d.h. stationäre Behandlung.
- Asymmetrie
- Rezidive sind möglich (Kosten bei Rezidiv betragen Fr 600.- pro Ohr)

• Spezielle Risikofaktoren des Patienten



• Behandlungs- und Pflegeplan nach der OP

In der Regel erfolgt der Eingriff stationär (unsere Empfehlung), kann aber auf Wunsch ambulant oder mit nüchtern-Eintritt (dh Eintritt am Operationstag) erfolgen.

Postoperativ Verband für 1 Woche, anschliessend Stirnband tags- und nachtsüber für weitere 4 Wochen. Kontrolle beim Operateur 6 Wochen und 1 Jahr nach der Operation.

• Fragen und Wünsche der Eltern

Bemerkungen:

Die Kosten betragen pauschal für beide Ohren Fr 3000.--, für eine einseitige Korrektur 2150.-- .

Die Eltern müssen mit den entsprechenden KK abklären, wie viel der Kosten von der Kasse übernommen wird.

Die verantwortliche Person (Elternteil oder gesetzl. Vertreter) hat sich nach der Aufklärung für die Operation (inkl. besprochenen Erweiterungen) entschieden.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Patienten
(Eltern, Vormund, etc.)

Patient (> 12-14 Jahre alt, urteilsfähig)

Unterschrift Arzt/Ärztin

Luzern,